

## Autotek A690RXA

Der A690RXA von Autotek ist zwar der größte Subwoofer im Test, er macht sich trotzdem relativ schmal im Kofferraum. Der kleine Trick ist die Benutzung eines Ovalchassis im Format 6 x 9 Zoll, das liegend verbaut wird. Der kleine Woofer baut auf einem soliden Blechkorb auf und strahlt seinen Bass mit einer Papiermembran ab. Das MDF-Gehäuse fällt stabil aus, es gibt einen großen ReflEXTunnel aus Holz, der die Gehäuseabstimmung auf 48 Hz festlegt. Das Highlight ist

die verbaute Endstufe, die winzig klein ausfällt. Die moderne Konstruktion ohne Trafo ist in der Lage, sehr niedrige Lasten zu treiben. So hat die Woofer-schwingspule nur 0,64 Ohm, was dem Amp immerhin 80 Watt entlockt. Der akustische Frequenzgang ist sehr gut, besonders der perfekt in die Gehäuseabstimmung greifende Bassboost ermöglicht bei vorsichtigem Einsatz einen Extrakick am unteren Übertragungsende.



Der Autotek kommt mit einer modernen Endstufe, die für besonders niedrige Lasten ausgelegt ist. Die Ausstattung ist einwandfrei



### Sound

Der Autotek spielt in erster Linie lustvoll und knackig. Er schafft es, sogar nennenswert Druck aufzubauen, und liefert einen satten Bass, der überhaupt nicht schmalbrüstig klingt. Bei ganz tiefen Frequenzen hält er sich zwar zurück, was er spielt, spielt er jedoch immer sehr gut. Besonders im normalen Rock- und Chartsbereich weiß er zu gefallen, denn er bringt immer die richtige Mischung aus angefetteten Bässen und schöner Präzision.

### Bewertung

Preis		um 200 Euro
Klang	30 %	1,3 ■■■■
Labor	40 %	1,4 ■■■■
Praxis	30 %	1,5 ■■■■

### Autotek A690RXA

**Oberklasse**  
Preis/Leistung:  
sehr gut

**1,4**

**CAR & HiFi** Ausgabe 6/2018

„Allrounder mit gutem Sound und gutem Preis.“